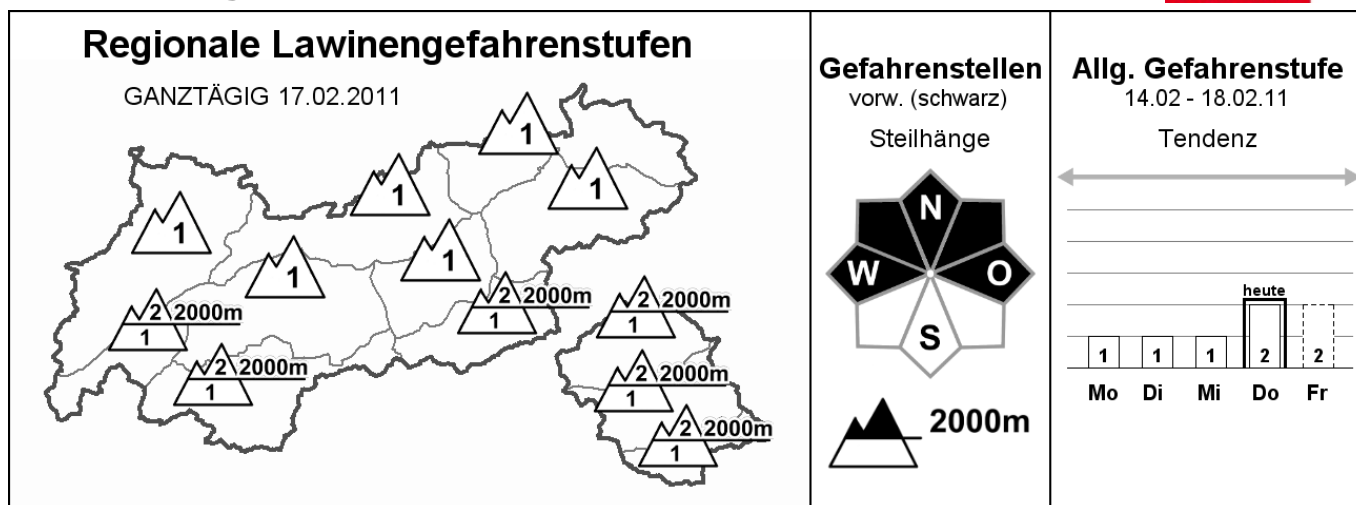


Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol

Donnerstag, den 17.02.2011, um 07:30 Uhr



Entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist im Norden meist gering, entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol mäßig.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinräumigen Tribschneeansammlungen aus. Die Gefahrenstellen liegen in Steilhängen sowie eingewehten Rinnen und Mulden oberhalb etwa 2000m, die von West über Nord bis Ost gerichtet sind. Erschwert wird die Beurteilung dadurch, dass Tribschneepakete oft von wenigen cm Neuschnee überdeckt und daher schwierig zu erkennen sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol 5 bis 10cm Neuschneezuwachs, im südlichen Osttirol auch bis zu 15cm.

Die Schneehöhen liegen in ganz Tirol deutlich unter dem langjährigen Mittelwert. Die Schneedecke ist insgesamt spannungsarm. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneeoberfläche zumeist verharscht, hochalpin eher unregelmäßig: hartgepresste Flächen wechseln mit Bruchharsch. Zum Teil findet man auch aufbauend umgewandelten, lockeren Schnee. Wo dieser nun von frischem Tribschnee überdeckt wird, steigt die Störanfälligkeit der Schneedecke etwas an.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: An der Vorderseite eines Tiefs über der Biskaya liegen die Alpen in einer feuchten und milden Südwestströmung.

Bergwetter heute: Wolken und vor allem auf den Bergen vom Alpenhauptkamm nach Süden kann es noch schneien, eine nennenswerte Neuschneesumme ist aber nicht mehr zu erwarten.

Temperatur in 2000m um -2 Grad, in 3000m um -9 Grad.

Höhenwind: Mäßiger bis schwacher Südwestwind.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair